

Zeitschrift: Jahresbericht der Inländischen Mission
Herausgeber: Inländische Mission
Band: 77 (1940)

Rubrik: Unsere Missionen im Kanton Tessin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Missionen im Kanton Tessin



Bosco-Gurin°

Pfarrer: Pisoni Josef

Katholiken: 185.

Taufen 5; Ehen 4; Kommunionen 3200; Beerdigungen 4; Unterrichts-
kinder 22.

Um sich vor den schlimmen Folgen des Weltkrieges zu schützen, hat unser Volk in feierlicher Prozession seinen Soldatenmartyrer Theodor durch das Dorf begleitet. Seine Reliquie wurde von sechs einheimischen Soldaten getragen, und eine stramme Schar hielt ihm die Ehrenwache. Sämtliche Soldaten der Pfarrei hatten sich für diese Feier extra Urlaub erbeten. So geschah es schon im letzten Krieg, und der Segen war ganz offensichtlich: obwohl Tod und Grippe überall wüteten, blieben alle Guriner Soldaten verschont und kehrten heil in die Heimat zurück. Möge gleicher Segen ihren Glauben auch diesmal belohnen!

Die Jungmannschaft brachte zweimal viel Freude ins Dorf durch das Theater, und die Schuljugend wagte sich zum erstenmal hervor mit einem Weihnachtsspiel, das mit einer Christbaumbescherung verbunden wurde. Dank der Großherzigkeit der Müttervereine von St. Urban und Thalwil und mancher privater Wohltäter konnte jedes Kind mit einer schönen Gabe bedacht und manche arme Mutter großer Sorgen enthoben werden. Den edlen Gebern ein herzliches Vergelt's Gott; ebenso dem Spital von Cevio, das seit Jahren in großherziger Weise sein Ferienheim für unsere Theateraufführungen zur Verfügung stellt.

In der Seelsorge leisteten die hochwürdigen Benediktinerpatres von Ascona unschätzbare Dienste während ihres Sommeraufenthaltes im Ferienheim des Spitals, wie auch während der übrigen Zeit des Jahres. Weder Regen noch Schnee hielten sie ab, den oft beschwerlichen und langen Weg nach Bosco anzutreten, um ihre Gutherzigenliebe zu bezeugen.

Die kleine Pfarrei sieht sich vor nicht unbedeutenden Aufgaben durch die notwendig gewordene Restaurierung einer Muttergotteskapelle und des Beinhauses und die Fortführung der Arbeiten an der Pfarrkirche. Eine ganz unvorhergesehene Ausgabe erwächst auch aus dem notwendig gewordenen Umguß einer Kirchenglocke, die gesprungen ist. Nahezu 2000 Franken sollen dazu von der armen Bevölkerung aufgebracht werden, nur um die bescheidene Zahl von drei Glocken zu behalten, und doch war es ein alter, schöner Traum, ein viertes Glöcklein über Wiesen und Felder läuten zu hören, ein Traum jener, die vor Jahrhunderten den Turm gebaut und den Platz darin bezeichnet! Möchte ein edler Leser diesen Wunsch erfüllen, und er müßte am Tage der Glockenweihe erfahren, daß geteilte Freude wahrhaft doppelte Freude ist.

Novaggio°

Pfarrer: Don Sirio Croce

Katholiken: 278.

Taufen 3; Ehen 6; unkirchliche Trauungen 2; Beerdigungen 5; Unterrichtskinder 35.

Das Pfarreileben nimmt nun von Jahr zu Jahr mehr Schwungkraft an. Bis es aber ein normales Niveau erreicht hat, bleiben noch große Aufgaben zu erfüllen, besonders in der Aktivierung der Jugend.

Deutsche Seelsorge in Ascona

Seelsorger: Pater Augustin Schäfer, O. S. B.; Collegio Papio

Das Fähnlein von einigen Duzend Aufrechten unter den deutschsprechenden Katholiken marschiert getreulich vorwärts. Es stießen im Berichtsjahre sogar ein paat Konvertiten dazu, und einige andere, die es ernst zu nehmen scheinen, lassen sich im katholischen Glauben unterrichten. — Leider ist im Tessin für stellensuchendes Jungvolk eine neue Gefahr entstanden durch kräftiger betriebene Propaganda der neuapostolischen Sekte. Leuten, die nicht zuverlässig sind, bleiben besser jenseits des Gotthard!

Deutsche Seelsorge in Bellinzona

(Gottesdienst in St. Giovanni)

Seelsorger: Pater Friedr. Didtmann; Chiesa Maria delle Grazie
Telefon 683; Postschek XI 2222

Katholiken: 200.

Unterrichtskinder 27.

Erfreulich war der rege Gottesdienstbesuch von seiten der Soldaten. Manche Rekruten waren eifrig im Sakramentenempfang. Die Frauengruppe organisierte durch eine Schwester aus Ingenbohl einen Krankenpflegekurs, der von etwa 35 Teilnehmerinnen besucht war. Die Monatskommunion der schulpflichtigen und schulentlassenen Jugend wurde fast immer vollzählig eingehalten. Ein Ansporn dazu mag das nachher gratis verabreichte Frühstück sein, bestehend in Kakao und Kuchen. Damit ist die Schwierig-

keit der Frühstückfrage, die tatsächlich für einzelne Kinder besteht, gelöst. Das Predigt-Triduum in der Karwoche, das uns hochw. Franziskanerpater Fortunat Feger aus Lugano hielt, war sehr gut besucht. Im Mai 1941 wird uns hochw. Herr Pater Dr. Leo Helbling von Einsiedeln eine Reihe öffentlicher Vorträge halten, um den Boden für eine spätere allgemeine Mission vorzubereiten. Möge Gottes Gnadenbeistand alle diese Bemühungen durch guten Erfolg belohnen!

Deutsche Seelsorge in Locarno

Seelsorger: Pater Francesco Truniger, O. S. B.

Collegio Papiro, Ascona; Telefon 704

Der Jahresbericht macht mir jedesmal Kopfzerbrechen. Wir danken der Inländischen Mission gern für die Unterstützung; aber das Leben in unserer Kolonie zeigt immer das gleiche einfache Bild. Neben dem gut besuchten Gottesdienst jeden Monat Zusammenkunft der Männer und Vortrag für die Angestellten. Zum ersten Male wurden Fastenpredigten gehalten. Pater Raphael Häne, O. S. B., aus Einsiedeln, hat aufmerksame Zuhörer gefunden. Großen Eindruck hat das Friedensgebet von Einsiedeln gemacht. Die Sammlung von Liebesgaben für die Weihnacht der Bedürftigen ist reichlicher als je ausgefallen. Der Seelsorger hat auch Beziehungen mit den Ausländern, die im Arbeitslager untergebracht sind. Ein Lob verdienen die Soldaten, die nach Möglichkeit den Gottesdienst besuchen, und die Offiziere, die sich darum bekümmern.

Deutsche Seelsorge in Lugano

Seelsorger: P. Dr. Columban Fischer, O. F. M.; P. Maternus Rederstorff;

P. Fortunatus Feger; Gottesdienst in San Rocco und Loretokirche

Via Loreto 18; Telefon 2 47 07; Postcheck XIa 978

Katholiken: Ueber 400.

Taufen 16 (10 Konvertiten), dazu 2 von auswärts; Ehen 11, davon 1 gemischte; Kommunionen zirka 10 000; Beerdigungen 3; Unterrichtskinder 17. In zwei Ordenshäusern wöchentlich je ein Gottesdienst; in sechs Ordenshäusern wöchentlich je ein Vortrag und einmal monatlich in einem Ordenshaus.

Einen Krieg abwehren, ist besser aber nicht leichter, als einen Krieg führen und gewinnen. So mag auch in unserer Seelsorge nichts besonders Auffallendes zu verzeichnen sein, und doch war die Arbeit, dank Gottes Gnade, wieder vermehrt und gesegnet. Besonders darf die Seelsorge in den verschiedenen Spitälern hervorgehoben werden, vor allem für das Militär und die Kranken der Arbeitslager. Auch die Schularbeit ist durch die Zeitverhältnisse verändert worden, da neben schweizerdeutschen Schulkindern auch Flüchtlingskinder aus verschiedenen Ländern seelsorgerlich zu betreuen sind. Ebenso mag die Zahl der Konversionen mit dem Krieg zusammenhängen. Wiederum wurde auf den Konvertiten-Nachunterricht besondere Sorgfalt verwendet. Infolge des Krieges erübrigt sich die Seelsorge für das Hotelpersonal wegen des Fehlens von Kurgästen und Fremden so ziemlich. Ein Mangel an männlichen Kirchenchormitgliedern ist aus der Lage ebenfalls zu verstehen. Und doch, gerade deswegen ist der Sangesifer des Kirchenchores umso mehr zu begrüßen. Niemals hat der Gottesdienst darunter gelitten. So hat unsere ganze Pfarrgemeinde ihr Bestes getan. Drei Kinder konnten am Weißen Sonntag feierlich die erste heilige Kommunion empfangen. Es wurden Fasten- und Maipredigten gehalten, ebenso auch jährliche

Exerzitienvorträge für die Marienkinder sowie die monatlichen Versammlungen des Dritten Ordens und der Marienkinder und die Heilige Stunde in der Loretokirche und San Rocco.

Zum Schluß eine Bitte: Es kommen oft Briefe mit Anfragen, die Verzögerungen in der Erledigung bedingen, da sie an das Pfarramt Lugano adressiert sind, statt an die Seelsorge der Deutschsprechenden Luganos, Via Loreto 18. Bitte also die Anschrift beachten zu wollen!

